

Protokoll der Gemeinderatssitzung von St. Johannes am 2. Dezember 2015

Ort: Gemeindezentrum St. Johannes

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Leitung: Frau Dr. Stephani Adams

Protokollant: Herr Dr. Ansgar Halfmann

Anwesende: Frau Dr. Stephani Adams, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Monika Klar, Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Frau GRmK Barbara Pott, Herr Raimund Schlenker, Herr Heinrich Stüter, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein, Herr Martin Wüstenbecker

Entschuldigt: Frau Sabina Höffner, Herr Michael Volmer

Gast: Friedhelm Hilgenstöhler

Begrüßung

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden. Herr Stüter verliest einen geistlichen Impuls.

Top 1: Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 4. November 2015 wird bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

Top 2: Lautsprecheranlage im großen Saal

Herr Hilgenstöhler informiert über die geplante Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage für den großen Saal im Gemeindezentrum. Nach ca. 20 Jahren liefern die alten Lautsprecher kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr und auch die Beschaffung von Ersatzteilen bereitet zunehmend Probleme.

Die Kosten für die neue Anlage werden sich nach einem Angebot der Firma Procenter aus Wattenscheid auf 2400,- € (incl. Montage) belaufen. Dank Rücklagen reduziert sich der noch zu finanzierende Betrag auf ca. 800,- €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich mit 200,- € an der Finanzierung der neuen Lautsprecheranlage zu beteiligen.

Im Anschluss an diesen Punkt der Tagesordnung verläßt Herr Hilgenstöhler gegen 20:40 Uhr die Sitzung.

Top 3: Bericht aus der Pfarrei

- **Pfarreentwicklungsprozess**

Frau GRmK Pott berichtet über den Pfarreentwicklungsprozess. Von Seiten des Bistums wurde darauf hingewiesen, dass unter den in den Koordinierungsausschuss entsandten Personen kein Gemeindeglied aus Liebfrauen Linden und St. Johannes Wiemelhausen ist.

Es wird zur Zeit noch geschaut, ob eine geeignete Person gefunden werden kann, die sich bereit erklärt, in der Koordinierungsgruppe mitzuarbeiten. Diese Person würde aber nicht explizit als Vertreter der Gemeinde entsandt. Das nächste Treffen der Koordinierungsgruppe findet am 9. Dezember statt.

Für die erste Phase des Pfarreientwicklungsprozesses, die unter dem Begriff „Sehen“ steht und bis Ostern 2016 terminiert ist, wurden vom Koordinierungsausschuss die folgenden 5 Arbeitsgruppen gebildet:

1. Kirchliche Daten (Frau Füssenich)
Meldewesen bzgl. der Anzahl der Gemeindemitglieder – Spendung der Sakramente – Gottesdienstbesucher – Bestattungen - Kirchenaustritte
2. Kommunaldaten (Frau Waldner)
Der Sozialraum – Einrichtungen in den Stadtteilen – Bevölkerungsentwicklung – Zuzüge / Wegzüge – Familienstand – Haushalte
3. Kirchliche Gruppen und Verbände (Frau Frings, Frau Salk-Weimer)
Informationen erfragen – die Geschichte – die Entwicklung / welche Perspektiven gibt es ?
4. Sinus-Milieustudie (Frau Koss)
Für die Pfarrei St. Franziskus – Erwartungen im Hinblick auf Kirche / Glauben
5. Haushalt und Finanzen (Herr Hildenbrand, Herr Hellbach)

Top 4: Gemeinde

- **Sternsingeraktion 2016**

Die Kosten für die Verpflegung der Sternsinger werden laut Frau GRmK Pott von der Gemeinde übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Materialkosten für die Sternsingeraktion 2016 mit 220,- € zu finanzieren.

- **Änderung der Gottesdienstordnung**

Wie bereits im Publikandum angekündigt führt die Änderung der Gottesdienstordnung zum 1. Januar 2016 dazu, dass die Vorabendmesse in St. Johannes zukünftig um 18:30 Uhr und die Messe im St. Johannes-Stift am Sonntag um 10:00 Uhr beginnen.

- **Verlängerung der Amtszeit des GR**

Aufgrund der Laufzeit des Pfarreientwicklungsprozesses bis zum Jahr 2018 wird im Bistum Essen zur Zeit darüber nachgedacht, die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte und somit auch die der Gemeinderäte um voraussichtlich ein Jahr zu verlängern. Der Pfarrgemeinderat hat daher die Gemeinderäte der Pfarrei diesbezüglich um ein Votum gebeten.

Der Gemeinderat von St. Johannes spricht sich einstimmig für eine Verlängerung der Amtszeit aus.

- **Renovierung der Sakristei**

Frau GRmK Pott berichtet über die bevorstehende Renovierung der Sakristei. Damit einhergehend soll eine Aufräumaktion gestartet werden. Bis Ende des Jahres sind daher alle Gruppen, Vereine und Verbände der Gemeinde aufgerufen, in der Sakristei eingelagerte Materialien abzuholen.

Herr Schlenker erklärt sich bereit, die Jugendverbände darüber noch einmal gesondert zu informieren. Frau Lerche übernimmt dies für die kfd und den Kirchenchor.

- **Neujahrsempfang 16.01.2016**

Für den Aufbau am 16.01.2016 um 11.00 Uhr haben sich Frau Dr. Adams, Herr Dr. Halfmann, Frau Kuntz und Herr Schlenker bereit erklärt.

Es ergeben sich folgende Verantwortlichkeiten:

- Hörnchen, Knabbereien (Frau Dr. Adams)
- Getränke (Herr Büscher)
- Sekt, Orangensaft (Frau Vérin-Mühlenbein, Herr Dr. Halfmann)
- Deko (Frau Kuntz)

- **KV-Wahl**

Aufgrund der schlechten Wahlbeteiligung ist das Ergebnis der Kirchenvorstandswahlen für St. Johannes sehr bedauerlich.

- **Stimmen aus der Gemeinde**

Frau Kuntz berichtet darüber, dass das Aufstellen des Evangeliars an der Marienstatue sehr gut aufgenommen wurde. Überlegungen, dies auch im nächsten Jahr fortzuführen, werden im Liturgieausschuss beraten.

- **Bericht aus den Sachausschüssen**

- Liturgieausschuss

Als ein Angebot des Liturgieausschusses ist die Kirche in St. Johannes während der Adventszeit immer donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

- Jugendausschuss

Wer Zugriff auf die neuen Bierzeltgarnituren benötigt, wende sich bitte an Herrn Schlenker, der nun einen Schlüssel für die Garage besitzt, in der diese eingelagert sind.

Top 5: Sonstiges

- Kirchenchor

Frau Lerche bittet darum, dass, solange noch kein Geländer an der Orgelbühne montiert ist, die Kommunionausteilung in Messen, in denen der Chor singt, auch oben auf der Orgelbühne erfolgt.

- Pentateuch

Frau GRmK Pott berichtet über ein Gespräch mit Frau Koszyk, die bisher die Verteilung des Pentateuch organisiert hat und die sich darüber verwundert gezeigt hat, dass die Verteilung diesmal nicht vorgenommen wurde.

Frau Dr. Adams stellt klar, dass es keinen Beschluss des Gemeinderates gibt, der sich gegen eine Verteilung des Pentateuch ausspricht. Der Gemeinderat hatte bisher lediglich zur Kenntnis nehmen müssen, dass mit den zur Verfügung stehenden Personen, keine flächendeckende Verteilung mehr gewährleistet werden könnte. Auf der Klausurtagung 2015 ist der Gemeinderat

daher übereinkommen, dass wenn die Verteilung nicht mehr bewerkstelligt werden kann, der Pentateuch nur noch in der Kirche ausgelegt werden sollte.

Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Vorstands findet am 19. Januar 2016 und die des Gemeinderates am 26. Januar 2016, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes, statt.

Frau Dr. Adams bedankt sich bei den Teilnehmern und beschließt die Sitzung. Im Anschluss daran findet ein gemütlicher Jahresausklang statt.

Bochum, den 9. Dezember 2015

Dr. Stephani Adams
- Vorsitzende -

Dr. Ansgar Halfmann
- Schriftführer -